FENSTER



Infoblatt der Pfarrgemeinde Auferstehung Christi Saikogasse 8, 1220 Wien Nr. 220 – Sept. 2024

Informationen



Röm. kath. Gemeinde Auferstehung Christi Teilgemeinde der Pfarre Der Weg Jesu Saikogasse 8, 1220 Wien Tel. 01/9346364-203 auferstehungchristi@ derwegjesu.at

Sekretariat -

Bruni Weißgerber, Tel. 01/9346364-203 auferstehungchristi@derwegjesu.at Mo 9–12 Uhr und Mi 15–18 Uhr

Pastorale Betreuung -

Priester und Pastoralassistent*innen sind über das Sekretariat (s.o.) zu erreichen.

Pfarrvikar Stephane Mwanza-Mpongo: Sprechstunde jeden Dienstag von 9–12 Uhr

Karin Elnrieder, Pastoralassistentin karin.elnrieder@katholischekir-che.at

Gemeindeausschuss -

Stéphane Mwanza-Mpongo, Pfarrvikar

Karin Elnrieder, Pastoralassistentin Karin Beisteiner, Hilde Boyer, Stefan Mayerhofer, Barbara Peyerl, Gerlinde Rennison, Irene Ribar, Heinz Stahrl, Eva Thun-Täubert, Franz Thun

Pfarrcaritas -

Sie ist als Anlaufstelle für Menschen gedacht, die sich in einer Notsituation befinden, Rat, Hilfe oder einfach nur ein offenes Ohr benötigen. Termine nach Vereinbarung im Sekretariat.

Bezüglich **Taufe, Trauung und Krankensalbung** kontaktieren Sie bitte das Sekretariat.

Wenn Sie die **Kommunion zu Hause** empfangen wollen, können Sie dies im Sekretariat melden. Sie können auch die Kommunion für ein Familienmitglied oder Nachbarn nach der Messe mitnehmen.

Redaktionelles: Beiträge für das nächste "Fenster" bitte möglichst per E-Mail bis **3.11.2024** an eva.thun@derwegjesu.at schicken. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu ändern oder nicht abzudrucken.

Impressum:

"Fenster" ist das Infoblatt der Pfarrgemeinde Auferstehung Christi und erscheint vier Mal/ Jahr, dieses Mal in einer Auflage von 130 Exemplaren.

Redaktionsteam:

Stefan Mayerhofer, Barbara Peyerl, Heinz Stahrl, Eva & Franz Thun

Koordination, Layout: Eva Thun alle:

Gemeinde Auferstehung Christi, Saikogasse 8, 1220 Wien

Inhalt und Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

der extrem lange und heiße Sommer ist nun zu Ende. Leider werden wir uns an die gerade durchlebten Wetterextreme - Temperaturen, die wir früher nur aus dem Urlaub im Süden kannten und schlimme Regenereignisse - irgendwie gewöhnen bzw. zumindest mit ihnen arrangieren müssen.

Die Auswirkungen zeigen sich auch an unseren Pfarrgebäuden und die anstehende Sanierung der Abflusskanäle erweist sich als wichtiger denn je. Deshalb müssen wir viel zusätzliches Geld in die Hand nehmen um künftig Wassereintritte in die Kirche und Schlimmeres zu verhindern. Bitte um Ihren Beitrag dazu!

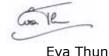
Anfang September sind wir bereits mit unserem Startfest ins neue Arbeitsjahr gestartet. Dieses Mal feierten wir auch den Erhalt des Dekrets als a+o-Gemeinde (näheres dazu auf S.6).

Auch das traditionelle Bierfest hat wieder alte und neue Fans begeistert.

Im September wird auch noch gewandert: die Fuß- und Buswallfahrt nach Mariazell steht Ende des Monats wieder an.

Und nicht aufs Anmelden fürs Pfarrgemeindewochenende 2025 vergessen!

Ihre/Eure



Inhalt:

S.2 Informationen **Impressum**

S.3 Editorial

S.4 Unser Chor - 50 Jahr-Jubiläum

S.6 a+o | akzeptierend und offen | Prädikat

S.9 Evensong

S.10 Ankündigungen

S.11..... Kanalsanierung

S.11 Verstorbene

S.12 Termine

S.16 Und zu guter Letzt

Nächste Ausgabe Nummer 221 - Dez. 2024:

Redaktionsschluss: 3. Nov. 2024

Erscheinungstermin:

8. Dez. 2024



50 Jahre Chor Auferstehung Christi Eine lange Zeit mit Musik.

Nur wenige Jahre nach Gründung unserer Pfarre wurde auch der Chor der Saikogasse ins Leben gerufen. Mittlerweile finden sich seit bereits 50 Jahren gesangsfreudige Menschen regelmäßig zusammen und erfreuen die Gemeinde bei Festgottesdiensten und bei speziellen Konzerten.

Es begann mit etwa 15 Sängerinnen und Sängern und seit über 50 Jahren verbindet uns die Begeisterung am gemeinsamen Singen (heute sind wir 35, vor Corona waren wir 48 Chormitglieder).

Von Beginn an entschied sich der Chor für ein bunt gemischtes Repertoire, sang aber zunächst nur an den hohen kirchlichen Festtagen. Im Lauf der Jahre wurde der Wunsch, auch nach außen hin aufzutreten, immer stärker, und so fand am 22.5.1988 unser erstes Konzert statt.

Bis heute veranstalten wir jährlich ein großes Konzert und eine Adventfeier, zu der viele Zuhörer von nah und fern in unsere Kirche kommen.

Große Bedeutung für die Entwicklung unseres Chores war 1985 die Teilnahme an der Uraufführung der schönen "Messe" von Manfred Porsch in unserer Kirche. Die intensive Probenarbeit und ein Fernsehauftritt haben uns zusammengeschweißt. Wir haben weitere besondere Messen (mit Orchesterbegleitung) von W. A. Mozart, Joseph Hayden, Franz Schubert, Simon Kreuzpointner und viele Jahre lang Adventkonzerte in der St.Anna-Kirche in Breitenlee gestaltet und auch Projektkonzerte mit Chören aus "Transdanubien" (Hochzeit zu Kana, Turmbau zu Babel) gemeinsam gesungen.

Dazu kamen besondere Auftritte in Kremsmünster, Melk, St Pölten, Wr. Neustadt, im Stephansdom, im Gartenbaumuseum, mit dem Gymnasiumchor im Sacre Ceur und gemeinsame Konzerte mit den Capilano University Singers aus Vancouver und dem Boku-Chor.

Auch wenn sich der demographische Wandel in den letzten Jahren im Chor immer stärker bemerkbar macht, versuchen wir Neues und haben heuer mit einer Serie von Evensongs begonnen.

Eine schöne Tradition sind auch die jährlichen Chortage, abgehalten an verschiedensten Orten und meist als Vorbereitung für unsere Konzerte.

Alle, die Freude und Spaß am Singen im Chor haben sind herzlich willkommen.

Gesungen wird **jeden Montag ab 19.30 Uhr** das ganze Jahr hindurch, auch an Feiertagen und im Sommer.

Gerd Blumenthal



Heft Nr. 220 - September 2024

a+o | akzeptierend und offen | Prädikat Wir sind eine a+o | akzeptierend und offen | -Pfarrgemeinde

Es gibt eine großartige Neuigkeit: Unserer Pfarrgemeinde wurde (nach Antrag und Zusage der Selbstverpflichtung, entsprechend der Vergabekriterien) das a+o | akzeptierend und offen | Prädikat verliehen!

Das a+o | akzeptierend und offen | Prädikat wird von der Regenbogenpastoral Österreich an Pfarren und kirchliche Organisationen vergeben, welche sich zu einer queersensiblen und queerfreundlichen Haltung und Umgangsweise verpflichten. Im Wesentlichen bedeutet das, dass wir das machen, was

en akzeptierend und offen

wir immer schon gemacht haben, nämlich allen Menschen – so natürlich auch queeren Personen – offen und akzeptierend gegenübertreten und sie bei uns willkommen heißen. Kurz gesagt: Wir verhalten uns einfach so, wie Jesus es uns vorgelebt hat.

Am Sonntag, den 8. September feierten wir eine, von Karin und Barbara gestaltete, erste Regenbogenmesse. Den Abschluss der Messe begingen wir draußen beim Eingang zur Pfarrkanzlei. Denn dort wurde die uns verliehene Tafel enthüllt, die uns auch nach aussen als offene und akzeptierende Gemeinde für alle sichtbar macht.

Im Anschluss daran gab es im Pfarrsaal eine interaktive Ausstellung zum Thema. In der Kapelle war ein Escape Room eingerichtet. Unter der Betreuung von Michael und Babsi konnte man sich verschiedenen Aufgaben stellen. Die Besucher waren durchwegs begeistert.

Natürlich fand am 8.9., dem ersten Sonntag im Schul- bzw. Arbeitsjahr, auch unser traditionelles Startfest mit Grillen statt. Es gab wie immer gutes gegrilltes Fleisch und gegrilltes Gemüse (danke an Wolfgang, Christian und Walter) vorzügliche Salate und Mehlspeisen. Danke an alle Köchinnen und Köche, sowie an Heinz und Trude fürs Organisieren und Einkaufen! So konnten wir gemeinsam den letzten schönen Sommersonntag im Innenhof verbringen. Alles in allem ein gelungenes und besonderes Fest, bei dem sich Jung und Alt gut unterhielten.

Weitere Informationen (auch wie man zu diesem Prädikat kommt) finden sich auf der Homepage der Regenbogenpastoral: http://www.regenbogenpastoral.at/a-o-praedikat

Barbara Peyerl Eva Thun

Regenbogenpastoral und Startfest



Heft Nr. 220 - September 2024

Rückblick Bierfest

Bierfest am 20. September

Beim traditionellen "Herbstbierfest" wurden die Kehlen wieder mit vielen verschiedenen Biersorten befeuchtet. Zum Glück war an diesem Wochenende kein großer Regen mehr zu erwarten und somit blieb die "Durchfeuchtung" eine Innere und keine Äußere.

Natürlich gab es auch Anderes zu trinken und Schmackhaftes zu essen. Wie immer ein gelungenes Fest!





Evensong

Eine alte Tradition bei uns neu entdeckt

Evensongs sind in britischen Kathedralen der anglikanischen Gemeinschaft eine wunderschöne Art Gottesdienst zu feiern. Meist am Freitag und Samstag am frühen Abend, manchmal auch an jedem Abend der Woche, wird diese Art des Gottesdienstes gefeiert.

Dabei sitzen die Gläubigen ebenfalls im alten Chorgestühl und nehmen hautnah an der Feier teil. Chöre haben in den britischen Kirchen eine große Tradition und es gibt daher großartige Chöre, egal ob Kinder- oder Erwachsenenchöre. Der Choral Evensong folgt auch heute noch dem Book of Common Prayer von 1662.

Der Gottesdienst beginnt mit dem Einzug der Priester und/oder Laien (der Evensong darf auch von Laien geleitet



werden) und des Chores, wobei die Gemeinde bereits vorab im Chorgestühl Platz genommen hat. Er beginnt mit kurzen Gebeten, die vom Kantor und dem Chor gesungen werden, gefolgt von Psalmen und einer Lesung aus dem Alten Testament. Nach dem Lobgesang Magnificat wird eine Lektion aus dem Neuen Testament gelesen und Nunc Dimittis gesungen. Das Apostolische Glaubensbekenntnis und Fürbitten folgen. Das Vater Unser und das Anthem (eine Chorkomposition mit geistlichem Text), sowie verschiedene Gebete für den König und die Royal Family, sowie für alle Menschen sind ebenfalls Bestandteil. Der Gottesdienst schließt mit dem Singen einer Hymne durch den Chor und dem Auszug des Chores und der Leiter des Evensongs.

Ein Evensong ist etwas ganz Besonderes. Vor allem in einer der wunderbaren



gotischen Kathedralen mit deren besonderen Akustik und wunderbaren Architektur wirken der Gesang und die Gebete besonders berührend.

Unser Kirchenchor hat diese Form der Feier aufgegriffen und wir freuen uns nun bereits zum zweiten Mal auf einen Evensong in der Gemeinde Auferstehung Christi am **Donnerstag**,

17. Oktober 2024 um 19 Uhr.

Eva Thun

Ankündigungen

Flohmarkt 5. und 6. Oktober 2024

Wir sammeln wieder in der Woche vor dem Flohmarkt bis zum Mittwoch, 2. Oktober, Flöhe. Wer vorher etwas abzugeben hat, bitte über das Sekretariat Kontakt aufnehmen.



Bitte um saubere, tragbare Bekleidung und Schuhe, funktionierende Elektrogeräte und Spielzeug, Bücher, Geschirr, Dekoartikel, Bilder, (Mode)schmuck etc.

Möbel und Matratzen können wir leider nicht annehmen.

Mithilfe würden wir nicht nur beim Verkauf, sondern auch beim Vorbereiten, v.a. am 29. September nach der Sonntagsmesse beim Aufbau der Regale etc. benötigen. Wir bieten allen Mitarbeitern viel Spaß beim Verkaufen und ein gutes Mittagessen am Sonntag 6. Oktober und ein schönes gemeinsames Werken!

Gemeindewochenende 1. bis 4. Mai 2025, Neutal

Neutal liegt im Herzen des Mittelburgenlandes im Bezirk Oberpullendorf. Die Anreise dauert etwa 1,5 Stunden mit dem Auto, mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus) kann man vom Matzleinsdorfer Platz aus Neutal in ca. 1, 25 Stunden erreichen.



Das JUFA-Hotel hat neben den "normalen" Zimmern auch einige Sommerhäuser und Jurten zum Übernachten. Ein Café und ein Restaurant sorgen kulinarisch für uns. Für die Großen gibt es eine Sauna und für alle neben dem Hotel das Waldbad (im Preis inkludiert). Spielzimmer, Kegelbahn und Gemeinschaftsräume haben für uns genug Platz für ein unterhaltsames Miteinander. Bei Schönwetter können wir die Abende wieder draußen am Lagerfeuer mit Gesang und Plaudern verbringen.

Anmeldeformulare mit Preisangabe sind während der Öffnungszeiten im Sekretariat (Mo 9–12 Uhr, Mi 15–18 Uhr) oder nach der Sonntagsmesse bei Heinz Stahrl und Karin Beisteiner erhältlich. Die Anmeldung und Anzahlung (€ 60/pro Erwachsene und € 30/pro Kind) muss bis spätestens 24. November 2024 erfolgen.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Heinz Stahrl

Kanalsanierung Dringende Maßnahmen kosten Geld!

Liebe Freunde der "Saikogasse",

wir haben vor kurzem das 50-Jahr Jubiläum gefeiert und dementsprechend alt ist auch unser Kanalsystem.

Nach einem Wasserschaden im Keller im Jahr 2023 haben wir von der Versicherung den Auftrag bekommen, unserer Erhaltungspflicht für das Kanalsystem nachzukommen und alle Schäden zu erfassen sowie zu beheben.



Dafür waren einige umfangreiche Videoanalysen von Fachfirmen notwendig. Dabei hat sich leider herausgestellt, dass im ganzen Bereich des zur Pfarrgemeinde gehörigen Kanals immer wieder Wurzeleinwüchse, Scherbenbrüche und Risse vorhanden sind. Die Auswirkungen hat der letzte Starkregen auch sichtbar gemacht.

Nach den letzten Untersuchungen im Juni 2024 steht jetzt das Gesamtausmaß fest: Eine Sanierung wird ca. 85.000 Euro kosten (es werden gerade noch mehrere zusätzliche Angebote eingeholt). Die Ecclesia Versicherung hat uns nach Verhandlungen einmalig 30.000 Euro für die Sanierung überwiesen. Den Rest müssen wir gemeinsam mit dem Bauamt der Erzdiözese Wien finanzieren. Der Eigenmittelanteil unserer Gemeinde wird ca. 30.000 Euro betragen. Daher starten wir demnächst eine Sammelaktion, wie wir sie schon für die Fenster und den Teppich durchgeführt haben. Für zahlreiche Unterstützung danke ich schon im Voraus.



Es starben:

Christa Annerl (*1943) am 14.8.2024

જ્યુ

Edith Fuchs im August 2024

September

Tag		Zeit	Termin
23.	Мо	19:30	Chorprobe
24.	Di	15:00	Seniorenclub
25.	Mi	18:00	PGR Sitzung (in TG Herz Jesu)
26.	Do		Wallfahrt Mariazell Do 26. bis - So 29. Sep. 2024
26.	Do	07:00	Messe zur Verabschiedung der Wallfahrer
27.	Fr	18:00	Abendgebet
28.	Sa	08:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
20.		18:00	Vorabendmesse
	So	07:00	Buswallfahrt Mariazell
		09:00	HI. Messe (Erntedank-Messe)
29.		10:00	Flohmarkt Vorbereitung
		14:00	Erntedank Umzug in Leopoldau
		17:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
30.	Мо	19:30	Chorprobe

Oktober

Tag		Zeit	Termin
3.	Do	18:00	Abendmesse
4.	Fr	18:00	Abendgebet
4.		19:15	Tischtennisrunde entfällt
	Sa	08:00	HI. Messe der indischen Gemeinde
5.		14:00 -17:00	Flohmarkt
		18:00	Vorabendmesse
	So	09:00	HI. Messe (Schöpfungsmesse)
6.		10:00 - 11:30	Flohmarkt
		17:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
7.	Мо	17:30	Line Dance
/.		19:30	Chorprobe
8.	Di	15:00	Seniorenclub
10.	Do	18:00	Abendmesse
11.	Fr	18:00	Abendgebet
12.	Sa	08:00	HI. Messe der indischen Gemeinde

12.	Sa	18:00	Vorabendmesse
13.		09:00	HI. Messe
	So	10:00	Hermann Vogt: "Unsere Pfarre im Jahr 2007"
		17:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
14.	Mo	17:30	Line Dance
14.	Мо	19:30	Chorprobe
16.	Mi	19:00	EK-Elternabend
17.	Do	19:00	EvenSong
18.	Fr	18:00	Abendgebet
10.	Г	19:15	Tischtennisrunde
		08:00	HI. Messe der indischen Gemeinde
19.	Sa	14:00	Firmprobe, Patennachmittag, Gebetsabend
		18:00	Vorabendmesse
		09:00	Hl. Messe - FIRMUNG
20.	So	17:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
		19:00	Come2Stay
21.	Мо	17:30	Line Dance
21.		19:30	Chorprobe
22.	Di	15:00	Seniorenclub
23.	Mi	19:00	Gemeindeausschuss
24.	Do	18:00	Abendmesse
25.	Fr	18:00	Abendgebet
26.	Sa	08:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
20.		18:00	Vorabendmesse
27.	So	09:00	Hl. Messe (Sonntag der Weltkirche)
27.		17:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
28.	Мо	17:30	Line Dance
		19:30	Chorprobe
31.	Do	18:00	Abendmesse

November

Tag		Zeit	Termin
1.	Fr	10:00	Hl. Messe (Allerheiligen)
2.	Sa	08:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
		18:00	Hl. Messe (Allerseelen)
3.	So	09:00	HI. Messe
J.	50	17:00	HI. Messe der indischen Gemeinde
4.	Mo	17:30	Line Dance
		19:30	Chorprobe
5.	Di	15:00	Seniorenclub
7.	Do	18:00	Abendmesse
8.	Fr	18:00	Abendgebet
9.	Sa	08:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
J.	Ja	18:00	Vorabendmesse
		09:00	Hl. Messe (Kindermesse)
10.	So	11:00	Einblick
		17:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
11.	Mo	17:30	Line Dance
11.	MO	19:30	Chorprobe
14.	Do	18:00	Abendmesse
15.	Fr	18:00	Abendgebet
13.	''	19:15	Tischtennisrunde
	Sa	08:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
16.		09:00	Arbeitstag
		18:00	Vorabendmesse
	So	09:00	HI. Messe
17.		17:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
		19:00	Come2Stay
18.	Мо	19:30	Chorprobe
19.	Di	15:00	Seniorenclub
19.		19:00	Gemeindeausschuss
21.	Do	18:00	Abendmesse

Seite 14 Heft Nr. 219 - Juni 2024

22.	Fr	18:00	Abendgebet
	Sa	08:00	HI. Messe der indischen Gemeinde
23.		15:00 - 17:00	Adventmarkt
		18:00	Vorabendmesse
	So	09:00	HI. Messe (Christkönig)
24.		10:00 - 11:00	Adventmarkt
		17:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
25.	Мо	19:30	Chorprobe
28.	Do	18:00	Abendmesse
29.	Fr	18:00	Abendgebet
30.	Sa	08:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
30.		18:00	Vorabendmesse

Dezember

Tag		Zeit	Termin
	So	09:00	HI. Messe (1. Adventsonntag)
1.		10:00 - 11:00	Adventmarkt
		11:00	HI. Messe der indischen Gemeinde
		17:00	Adventfeier mit dem Chor, anschl. Adventmarkt
2.	Мо	19:30	Chorprobe
3.	Di	15:00	Seniorenclub
6.	_	18:00	Abendgebet
О.	Fr	19:15	Tischtennisrunde
7.	Sa	08:00	Hl. Messe der indischen Gemeinde
/.		18:00	Vorabendmesse
8.	So	09:00	Hl. Messe (2. Adventsonntag)
0.		10:30	der ANDERE Gottesdienst
9.	Мо	19:30	Chorprobe
13.	Fr	18:00	Abendgebet
14.	Sa	08:00	HI. Messe der indischen Gemeinde
14.		18:00	Vorabendmesse
	So	09:00	HI. Messe Kindermesse (3. Adventsonntag)
15.		11:00	Einblick
15.		17:00	HI. Messe der indischen Gemeinde
		19:00	Come2Stay

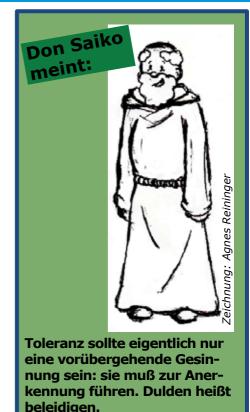
Und zu guter Letzt ...

Jeder Mensch ist liebenswert und wertvoll

Wir haben das a+o | akzeptierend und offen | Prädikat erhalten, womit wir uns zu einer queersensiblen und queerfreundlichen Haltung und Umgangsweise verpflichten.

Wir stehen voll dahinter und ich denke (und hoffe), dass wir schon immer versucht haben, in unserer Gemeinschaft danach zu leben. Denn jeder Mensch ist gleich wertvoll und gleich zu behandeln. Was gibt jemanden das Recht darüber zu urteilen (oder sogar zu verurteilen), wie sich jemand in seinem Körper fühlt und wie er seine Sexualität empfindet und lebt? Das geht keinen anderen Menschen etwas an. Gott hat die Menschen unterschiedlich und divers in jeder Hinsicht gemacht - wir sollen das akzeptieren und ohne Vorbehalte miteinander leben.

Eva Thun



Wir freuen uns über jede Spende, die den Druck des Pfarrblattes unterstützt: AT75 2011 1849 9666 9600

Johann Wolfgang von Goethe